

Modul #4

Nachhaltige Produktion durch die Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz

Ralf Link

- Seit 2019 Projektleiter „Energieeffizienz in Unternehmen“ bei der EARLP; Umweltingenieur, Technischer Betriebswirt (DAA)
- Themengebiete EA: Fach- und Netzwerkveranstaltungen; Unterstützung Energieeffizienz Branchen und Unternehmen RLP; Einführung, Verstetigung und Fortentwicklung Energie- und Ressourceneffizienz; THG-Datenerfassung und -auswertung Unternehmen

Zusatzqualifikationen

- Auditor Energie- und Umweltmanagement-Systeme (DIN 50001 und DIN 14001)
- Sachverständiger nach EfbV



„Der Aufbau von Nachhaltigkeits- und Resilienz-Management birgt für Unternehmen im Hinblick auf ökologische und ökonomische Herausforderungen ein Höchstmaß an Chancen für eine nachhaltige Entwicklung.“



Kontakt:

Tel: +49 151 - 655 550 04

E-Mail: ralf.link@energieagentur.rlp.de



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Dr.-Ing. Jan Philipp Menn

Dr.-Ing Jan Philipp Menn ist seit 2019 als Experte für Digitalisierung in der Industrie 4.0 bei der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH beschäftigt. Er berät kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Bereich der ressourceneffizienten Produktion. Der Maschinenbauer und Produktionstechniker promovierte zuvor an der TU Berlin und bei MAN Energy Solutions SE im Bereich der Montagetrainingsunterstützung durch Augmented und Virtual Reality. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Studiengangkoordinator im internationalen Studiengang Global Production Engineering an der TU Berlin engagierte er sich in unterschiedlichen Bereichen der Produktionstechnik, um die Nachhaltigkeit von Verfahren zu steigern.



„Digitalisierung und Ressourceneffizienz müssen zusammen gedacht werden, um einen nachhaltigen Mehrwert für Unternehmen und Umwelt zu schaffen.“



Kontakt:

Tel: +49 30 27 59 506-23

E-Mail: menn@vdi.de



Zentrum
Ressourceneffizienz

Modul #4

Nachhaltige Produktion durch die Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz

Prof. Dr.-Ing. Susanne Hartard

Prof. Dr.-Ing. Susanne Hartard wurde Ende 2008 als Professorin für Industrial Ecology an die Hochschule Trier, den Umwelt-Campus Birkenfeld berufen. Das interdisziplinäre Lehrgebiet an einer Rheinland-Pfälzischen Hochschule war 2008 namentlich im Deutsch-sprachigen Raum die erste geschaffene innovative Professur dieser Art. Mit Ihrer Kernkompetenz Kreislaufwirtschaft und Recycling beschäftigt sich Prof. Hartard seit 30 Jahren mit ressourcen- und abfallwirtschaftlichen Fragen. Sie war nach der Leitung eines BMBF-Projektes an der Universität Kassel zur Übertragbarkeit des SERO-Sammelsystems auf die alten Bundesländer in Thüringen im Ingenieurbüro mit dem Aufbau der Kreislaufwirtschaft beschäftigt. Prof. Hartard unterstützt in der Deutschen Gesellschaft für Abfallwirtschaft den Wissenschaftskongress Abfall- und Ressourcenwirtschaft für Nachwuchswissenschaftler. Als Freelancerin des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie hat sich Prof. Hartard seit den 1990er Jahren mit ressourcenökonomischen Fragen und dem Stoffstrommanagement beschäftigt.

Kontakt:

Tel: +49 6782 17-1322

E-Mail: [s.hartard\(at\)umwelt-campus.de](mailto:s.hartard(at)umwelt-campus.de)



Martin Zimmermann

Martin Zimmermann ist Analyst für die Optimierung technischer Prozesse in der Industrie. Mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Positionen besitzt er den entscheidenden Blick, um wichtige Details frühzeitig zu identifizieren und in der Planung zu berücksichtigen. Diese Erkenntnisse nutzt er, um das Management partnerschaftlich zu beraten und Projekte zum Erfolg zu führen.

Kernkompetenzen:

- Auditor Energie- und Umweltmanagementsysteme
- Energieberater für Nichtwohngebäude
- Berater für EFFIMA, DEMA, PIUS, BAFA
- SixSigma Prozessoptimierung

Projekterfahrung:

- Potenzialidentifikation und Managementbegleitung im Rahmen der Effizienzpartnerschaft mit der Daimler AG
- Erstellung von Effizienzprogrammen für große Industriekunden



BOSCH

Modul #4

Nachhaltige Produktion durch die Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz

Kai Ellenberger

Kai Ellenberger ist Geschäftsführer der Ellenberger GmbH & Co. KG. Das Metallbearbeitungsunternehmen wurde 1983 gegründet und beschäftigt derzeit 25 Mitarbeiter*innen. Ökonomie und ökologisches Denken sind bei Kai Ellenberger von Anfang an eines der wichtigsten Themen, um energieeffizient und umweltschonend zu produzieren. Mit innovativen und nachhaltigen Ansätzen werden beispielsweise Bearbeitungsspäne zu 100% wiederverwertbar gemacht. Dabei wird zudem der Kühlschmierstoff des Metalls so zurückgewonnen, das er als reine Bearbeitungsemulsion für Maschinen genutzt werden kann.

Kontakt:

E-Mail: K.ellenberger@ellenberger.org



ELLENBERGER
GMBH & CO KG

Anna Pierce

Anna Pierce ist seit 2002 im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz tätig. Seit Sommer 2019 ist sie Referentin für Finanzielle Wirtschaftsförderung und Unternehmensfinanzierung. In dieser Funktion ist sie Ansprechpartnerin für Unternehmen bzgl. der einzelbetrieblichen Förderung gewerblicher Unternehmen im Bereich der Zuschuss- und Darlehensförderung sowie der Vergabe von Bürgschaften, Garantien und Beteiligungen.

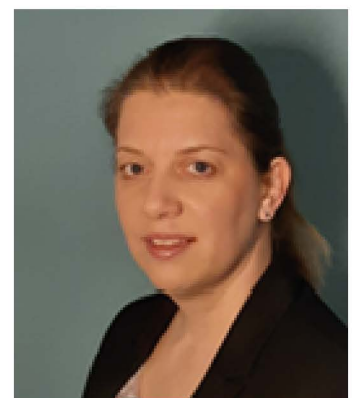


„Wer erfolgreich sein will, muss nicht Dinge wissen, die sonst keiner weiß. Er muss aber an Dinge glauben, an die sonst kaum keiner glaubt.“

Kontakt:

Tel.: +49 6131 16-2555

E-Mail: anna.pierce@mwvwlw.rlp.de



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Modul #4

Nachhaltige Produktion durch die Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz

Frank Hallfell

Frank Hallfell ist seit 1999 geschäftsführender Gesellschafter der enbiz engineering and business solutions gmbh und seither als Berater für Ressourcen- und Energieeffizienz tätig. Er ist als EnergieeffizienzExperte für Förderprogramme des Bundes und der Länder zugelassen. Tätigkeitsschwerpunkte sind die Beratung von Unternehmen und die Begutachtung von Fördermaßnahmen.



„Das systematische Vorgehen, die notwendige Technologie und unterstützende Fördermittel sind vorhanden, um die Reduzierung von Energie- und Ressourcenverbrauch deutlich voran zu bringen. Alle Voraussetzungen sind vorhanden, um die Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen als Grundlage für zukünftiges Unternehmenswachstum zu steigern. Fassen Sie das Thema an!“

Kontakt:

E-Mail: hallfell@enbiz
Tel.: +49 631 3106840

